



Ze 87



1. Lettre du Comte de Bellisle
au Comte de Schalembourz.
pag: 1.
2. relation de ce qui s'est passé
sur la Moselle au mois
d'octre 1735. pag: 4.
3. Kayserliche ordre au Jui gen.
Jandfist zu Rezenspurg wegen
arrestirung d. b. Gr. Seccendorff.
pag: 33.
4. groß Seccendorffs vrantwerffung
an den Kayser, 1737.
pag: 42.
5. Königl operation von Rurland
gegen den turcken, 1739.
pag: 97. urz 102.
6. Nachrichten von dem Belgrader
feldm 1739. pag: 104.
7. groß Nomburg arrestirung
betreffend, pag: 118.

8. Wiener relation vom 21. Sept. 1737.
pag. 125.
9. relation concernant la reddition
de Nissa 1737. pag. 135.
10. Etat present de la Cour de
France ce 1. Janv. 1740.
pag. 157.
11. abrégé de. Rönigl. Majestät
fürn. k. k. Rönigl. Majestät
in preussen betreffend, pag. 167. u. 173
191.
12. Rönigl. Majestät in preussen
angriff du schlesischen Landes
betreffend. 1740. pag. 193. u. 194. 197.
198.
13. Württembergische projectirter
stat. clar. vass. Collegium mit
beylag, de dato Ludwigsburg
d. 30. April 1736. pag. 757.
14. die verwandung des Münz
fußes betreffend. pag. 803.
15. reflexion sur les avantages
de la Cour de Danemarck.



Wahrhaftiger

Bericht

Von der
Am 10. April dieses 1741sten Jahres

Bei Kollwitz

zwischen Keiß und Brieg,

zwischen

Ihro Königl. Majest. in Preussen

vortreflich tapferen und sieghaften,

Und

Ihro Königl. Majest. von Ungarn

Troupen

vorgefallenen

Saupt = Treffen,

Wie solche nach denen eingelaufenen Nachrichten wegen
derer auf beyden Seiten gebliebenen

Todten, Blesirten und Gefangenen

zu erhalten gewesen.

Nach dem Berliner Exemplar.

AK



1741

Am 7. April erhielten Ihre Königl. Majest. in Preussen, unser glorwürdigster Monarch, die sichere Nachricht, daß der Kayserl. General Neuberg eine Armee von 30000. Mann zusammen gebracht, mit welcher er denen Königl. Preuss. Belagerern vor Neiß und Brieg eine Diversion zu machen, und beyde Festungen zu entsetzen gesucht; Alsofort wurden in der größten Eyle alle Königl. Preuss. bey Neiß und Brieg stehende Trouppen beordert, so bald es nur möglich, bey Mollwitz, so zwischen Neiß und Brieg gelegen, zusammen zu ziehen; Als dieses der Königl. allerhöchsten Ordre zu folge geschehen, präsentirte sich der General Neuberg am 10. April mit einer Armee von 30000. Mann, worunter 16000. Mann Cavallerie, und der Kern von der Königin von Ungarn Trouppen waren. Von Vormittages 9 Uhr bis um 12 Uhr stunden die Oesterreicher und movirten sich nicht im geringsten; Ihre Königl. Maj. von Preussen faßten nachhero unverzüglichlichen Helben: Muth den Entschluß, die Oesterreicher anzugreifen. Um 1 Uhr Nachmittages am 10. April geschah der Angriff, die Oesterreicher thaten ein Feuer aus, fielen sodann den rechten Flügel, welchen Ihre Königl. Maj. in Preussen in allerhöchster Person commandirten, in der größten Furie mit dem Degen in der Faust an, die Carterschen und Grenaden aber verursachten unter die

die Oesterreicher gar balde eine gewaltige Confusion, und machte denen tapferen Preussen und Brandenburgern geschwinde Oeffnung, beherzt in die Glieder einzubringen, und die feindlichen Esquadres über den Haufen zu werfen, wie denn die Bravour, welche die Königl. Preuss. und Brandenburgische Troupen in diesen Treffen erwiesen, nicht verwunderungs sondern erstaunens werth gewesen, wozu nicht wenig geholfen, dasselbige ihren Helden-müthigen König nebsthero tapferen Generals und Commandeurs nicht nur an der Seite, sondern sogar an der Spitze des Treffens geschehen. Um 5 Uhr hat sich dieses glorieuses Treffen endlich geendiget, in welcher die Königl. Preuss. Brandenburgischen Troupen den völligen Sieg durch Göttlichen Beystand erlangt. Von Königl. Preuss. Brandenburgischer Seite zählet man unter die Todten, und welche auf dem Felde der Ehren ihr Ruhmwürdiges Leben beschloffen.

- 1) Den Durchl. Prinz Friedrich, Marggraf Albrechts
- 2) Den General Graf von Schulenburg. (Sohn.
- 3) Den Obrist Lieutenant von Möllendorf.
- 4) Den Major von Borch, vom Kleistschen Regiment.
- 5) Den Major von Wellendorf.
- 6) Den Leib-Ragen Möllendorf, welcher an Ihro Königl. Maj. Seite erschossen worden.

Blesiret sind.

- 1) Ihro Durchl. Prinz Wilhelm.
 - 2) Ihro Durchl. Prinz Carl der Marggraf.
 - 3) Prinz Heinrich.
 - 4) General Feld-Marschall von Schwerin.
 - 5) General von Bodenbruck.
 - 6) General von Keiff.
 - 7) General von Marwitz.
 - 8) General von Ra'ckstein, erbeutet 10 Canonen, 5 Fahnen, und 2 Paar Paucken.
- 9) Obrist

- 9) Obrist und General Adjutant von Bock.
- 10) Obrist und General Adjutant von Hacke.
- 11) Obrist und General Adjutant von Wartensleben.
- 12) Obrist und Flügel Adjutant von Winterfeld.
- 13) Obrist von Bannewitz.

700. an Todte insgesamt.

1100. Blesirte.

Die Oesterreicher zählen an gebliebenen hohen Officiers.

- 1) Den Prinz von Birckenfeld.
- 2) Einen Prinz, N. N.
- 3) General Lentulus.
- 4) General von Braun.
- 5) General Grune.

Nest 3000. andern, so todt sind.

An Blesirten.

Den General von Neuberg.

Und 2000. andere.

3760. seynd gefangen.

Berlin den 18. April. Vorgestern ist wegen des herrlichen Sieges den unsere Armee durch den Beystand des Allerhöchsten, ohnweit Müllwitz in Schlesien glücklich erhalten hat, in den sämtlichen hiesigen Kirchen das Lob, Herr Gott, dich loben wir, unter drey-mahliger Lösung der Canonen von den Wällen, und dreyfachen Lauf-Feuer, des auf dem grossen Parade-Platze rangirten löblich Donaischen Regiments, öffentlich abgefangen worden. Die Königin und des Königs Frau-Mutter Maj. Mai. nebst der ganzen Hof-Statt wohneten dem Gottes-Dienste in der Schloß-Kirche bey, und hörten daselbst die auf solche Begebenheit eingerichtete ausübndig schöne Predigt des weit und breit berühmten Herrn

Doct. Jablonsky mit an.

✠✠✠✠✠✠

Zē 87



40





1

Wahrhaftiger

ericht

Von der
 April dieses 1741sten Jahres
 bey **Wollwitz**
 bey **Reiß und Brieg,**
 zwischen
 gl. **Majest. in Preussen**
 und tapferen und sieghaften,
 Und
 gl. **Majest. von Ungarn**
Troupen
 vorgefallenen
pt = Treffen,
 denen eingelaufenen Nachrichten wegen
 auf beyden Seiten gebliebenen
lesirten und Gefangenen
 zu erhalten gewesen.

ich dem Berliner Exemplar.

AK

